


 **1.** Ergänze alle fehlenden Beistriche und begründe deine Entscheidung.

Viele bezeichneten ihn als sonderbaren Menschen was sicherlich darin begründet war dass er nur sehr selten mehr als einen kurzen gemurmelten Gruß zurückgab. Meist saß er auf seiner Holzbank direkt vor seinem Haus hielt die Augen geschlossen und erweckte so den Eindruck vor sich hin zu dösen. Dort sah man ihn zu jeder Jahreszeit egal ob es schneite oder die Sonne schien. Diese Bank war sein Rückzugsort zugleich aber auch sein Beobachtungsposten denn nichts was vor seinem Haus geschah entging ihm. Zog eine fröhliche Gruppe von Kindern vorbei umspielte ein leises Lächeln seine Lippen. Waren es aber neugierige Nachbarn die langsam und Kontakt suchend vorbeingingen dann erweckte er den Eindruck eine bewegungslose Statue zu sein die man unter keinen Umständen stören dürfe.

 **2.** Kontrolliere und verbessere die Beistrichsetzung. Begründe deine Korrektur, indem du die grammatikalischen Strukturen untersuchst.

Immer dann wenn ihm, etwas Besonderes gelungen war gönnte, sich Julian eine Belohnung.

Das war aber, nicht wie vielleicht viele, denken würden eine Süßigkeit er hatte, seinen größten Spaß, damit seine Angelrute zu nehmen und sich an den kleinen Teich zu setzen.

Dort verbrachte er am liebsten, seine freie Zeit.

Viele Nachmittage saß er, ruhig vor der blauen Wasserfläche und wartete ob, ein Fisch anbeißen würde.

Wenn dies der Fall war holte er, seinen Fang ein betrachtete ihn kurz, und löste ihn mit einem vorsichtigen Griff vom Haken.

Dann warf er, den Fisch in einem weiten Bogen wieder ins Wasser, zurück und wartete auf sein nächstes Anglerglück.

Allein die Tatsache einen Fisch, zu sich gelockt zu haben war für, ihn gleichbedeutend wie ein Sieg beim Marathonlauf.
